

Pflege für naturale Hartwachs endgeöltes Parkett

Allgemein

Die richtige Pflege ist für die Werterhaltung jedes Naturholzbodens wichtig.

Vorab gilt es jedoch allgemeine Punkte zu berücksichtigen, um den Holzboden zu schützen:



Filzgleiter

Bringen Sie an allen Stuhlbeinen und beweglichen Möbeln hochwertige Filzgleiter an, um Kratzer im Holzboden zu verhindern. Bitte prüfen Sie diese fortlaufend auf deren Funktionalität, Abnutzung und Sauberkeit.



Keine Microfaser

Verwenden Sie für Ihren Naturholzboden niemals Wischtücher aus Microfaser! Microfasern verursachen ultrafeine Schnitte in der Oberfläche und sind daher für Naturmaterialien nicht geeignet.



Luftbefeuchter

In der kalten Jahreszeit, sprich während der Heizperiode, herrscht in den Innenräumen häufig ein trocken-warmes Raumklima. Für die Werterhaltung des Naturholzbodens und Ihrer Gesundheit zuliebe ist es wichtig, während der Heizperiode eine Raumtemperatur von ca. 20°C, sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von 50-60% einzuhalten, um Fugenbildung, Risse, Schüsselungen, etc. zu vermeiden.

Fußbodenheizung

Auf Fußbodenheizung kann es zu unvermeidbaren Fugen und Schüsselungen zwischen den Stäben kommen. Diese Fugen und Schüsselungen entstehen durch das natürliche Schwindverhalten des Holzes. Die Oberflächen-

temperatur des Parketts darf 29°C nicht überschreiten, auch nicht in Randbereichen unter Teppichen oder Möbeln. Wir empfehlen eine Oberflächentemperatur von 27°C nicht zu überschreiten, damit natürlich auftretende, große Fugen und Schüsselungen etc. nur bedingt entstehen. Die Regulierung der relativen Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode kann zur Minimierung/Reduzierung von Fugenbildungen und Schüsselungen einen wesentlichen Beitrag leisten. Es gibt keine Grenzwerte für eine zulässige Fugenbildung von Holzfußböden. Bei breiteren Parkettelementen ist mit stärkerer Fugenbildung und Verformungen zu rechnen. Fugen sind ein übliches Merkmal von Naturholzböden. Diese werden in der Regel über die Heizperiode breiter und über die Sommermonate schmaler. Bitte beachten Sie die Richtlinien für Fußbodenheizung.

naturale Hartwachs endgeölte Oberflächen

Verwenden Sie zur Pflege von Naturholzböden mit naturale Hartwachs endgeölten Oberflächen ausschließlich die Voca Holzbodenseife, da diese auf die natürlich behandelten Oberflächen optimal abgestimmt ist. Wichtig ist im jeweiligen Pflegesystem zu bleiben, um lange Freude mit dem Parkettboden zu haben. Bei der Verwendung von anderen, als von uns empfohlenen, Pflegemitteln können wir keine Haftung/Gewährleistung übernehmen.

Für die Reinigung und Pflege sind im privaten und öffentlichen Bereich die selben Schritte und Pflegemittel anzuwenden. Je nach Beanspruchung muss der Reinigungsintervall angepasst werden.

Erst das Grobe, dann das Feine! Größere Schmutzpartikel und Staub vorab mit Staubsauger oder Besen entfernen. So ist der Boden ideal für den nächsten Schritt vorbereitet.

Pflege für naturale Hartwachs endgeöltes Parkett



regelmäßiges Wischen

Für die regelmäßige Feuchtreinigung (Häufigkeit je nach Beanspruchung) ist die Woca Holzbodenseife (natur oder weiß) - passend zur Oberfläche des verlegten Holzfußbodens) heranzuziehen. Für die Wischpflege empfehlen wir einen Wischmopp aus Baumwolle zu verwenden. Diese milde Seife dringt in das Holz ein, entfernt Schmutz und schützt gegen Austrocknen und Risse. Sie hinterlässt einen mikroskopischen, atmungsfähigen Seifenfilm auf der Oberfläche, der die Widerstandsfähigkeit erhöht und das Sauberhalten der Oberfläche erleichtert.

Verwenden Sie auf 5l lauwarmes Wasser 125ml Holzbodenseife. Die Oberfläche mit einem Mopp wischen. Für beste Ergebnisse zwei Eimer verwenden: einen mit Seifenwasser, den zweiten mit klarem Wasser um den schmutzigen Mopp zu reinigen.

1l Holzbodenseife reicht ca. für 320-400m²

Bevor Ihr Holzfußboden stumpf wird bzw. wenn er „müde“ wirkt, sollte eine **auffrischende Pflege** mit dem Oli Natura Scandic Öl und anschließend mit dem Oli Hartwachs Öl durch den Fachbetrieb durchgeführt werden.

Sollte eine **Intensivreinigung/ Nachölung** notwendig sein, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Verleger.

Die genaue Verfahrensempfehlung des Herstellers ist zwingend anzuwenden.